

Koordinationsbeirat Neues Konferenzzentrum

Heidelberg, den 27.10.15

Protokoll der 1. Sitzung 2015 des Koordinationsbeirats „Neues Konferenzzentrum“ am 26.10.15

Teilnehmer/-innen:

Herr Steffen Brucker, Stadt Heidelberg, Rechtsamt
Herr Albertus L. Bujard, Bürger für Heidelberg
Frau Charlotte Müller-Strommenger, BIEST
Herr Professor Klaus von Olshausen, Bürger für Heidelberg
Herr Ronald Odehnal, Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH Heidelberg
Herr Mathias Schiemer, Heidelberg Marketing GmbH
Frau Carmen Schweickart, Heidelberg Marketing GmbH
Herr Dr. Jobst Wellensiek, Wellensiek Rechtsanwälte
Herr Frank Zimmermann, Stadt Heidelberg, Amt für Stadtentwicklung und Statistik
Herr Oliver Kuklinski, Plankom

Verteiler:

Koordinationsbeirat
Herr Ronald Odehnal, Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH Heidelberg
Herr Steffen Mann, Stadt Heidelberg, Kämmerei
Herr Oliver Kuklinski, Plankom
Frau Nina Stöber (ehemals Frau Flosdorff), Stadt Heidelberg, Amt für Öffentlichkeitsarbeit
Herr Christian Beister, Stadt Heidelberg, Amt für Öffentlichkeitsarbeit

1. Begrüßung
2. Stand der Vorbereitung Auftaktveranstaltung (Herr Kuklinski)
3. Sachstand Online-Beteiligung (Herr Kuklinski / Herr Zimmermann)
4. Stand der Vorbereitungen der Vor-Ort-Beteiligung (HDM)
5. Sachstand Öffentlichkeitsarbeit (Herr Zimmermann / Frau Stöber)
6. Struktur des Koordinationsbeirats
 - Verabschiedung der neuen Geschäftsordnung (Herr Bujard / Herr Zimmermann)
 - Wahl eines externen Experten (Herr Zimmermann)
 - Wahl eines stellvertretenden Vorsitzenden (Herr Zimmermann)
7. Verabschiedung

1. Begrüßung

Herr Dr. Wellensiek, der Vorsitzende des Koordinationsbeirats begrüßt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, die Mitglieder des Beirates und den Moderator Herr Kuklinski.

2. Stand der Vorbereitung der Auftaktveranstaltung

Herr Kuklinski stellt das Bürgerbeteiligungskonzept und den Ablauf der Auftaktveranstaltung der Phase III am 09.11.15 anhand der beiliegenden Präsentation vor.

Auf Vorschlag der Heidelberg Marketing GmbH wurde die Standortentscheidung in den Gremienlauf im April verschoben, um das Thema Finanzen für alle Beteiligten inklusive Koordinationsbeirat und Bürgerschaft zufriedenstellend bearbeiten zu können.

Bürger 1: Er merkt an, dass die Phasen der Öffentlichkeitsarbeit an den vorhabenbezogenen Bebauungsplan angepasst werden sollte.

Die Machbarkeitsstudie soll bis zum 30.10.15 vorliegen und an den Koordinationsbeirat versandt werden.

Es wird vereinbart eine Arbeitssitzung für Mitte November festzulegen.

Herr Bujard bemerkt, dass in den Stationen A-E alle 5 Beteiligungsgegenstände diskutiert werden müssten.

Es ist wichtig die Abschätzung der Kosten zu diskutieren.

Bürger 1: Er erklärt, dass die Budgetierung der laufenden Kosten pro Jahr bzw. die Belastung des Haushalts pro Jahr dargestellt werden muss.

Herr Schiemer bemerkt, dass die Betriebskosten von der Fa. CIMA ermittelt wurden, die Vergleichszahlen kommen von anderen Konferenzzentren. Auch der Mehrwert für die Stadt ist zu beachten.

Für die Begrüßung bei der Auftaktveranstaltung ist es wichtig hervorzuheben, dass es nicht um eine erneute Standortdiskussionen geht. Die Erkenntnisse aus der Machbarkeitsstudie sind die Basis für weitere Diskussionen. Der Vortrag sollte auch dementsprechend gegliedert sein. Es sollte keine erneute umfassende Standortdiskussion stattfinden sondern die neuen Erkenntnisse aus der Machbarkeitsstudie sollten im Mittelpunkt stehen.

Die Anfrage, ob die Machbarkeitsstudie vorab ins Internet gestellt werden kann, wird mit der BSG abgeklärt.

Für die Bürgerschaft ist es laut Herrn Bujard schwierig zu verstehen, warum nicht alle 5 Bürgerbeteiligungsgegenstände bei allen Standorten diskutiert werden können.

Bürger 1: Er erklärt, dass bei den Stationen 1-3 objektbezogen diskutiert wird, bei den letzten beiden Stationen jedoch lediglich informiert wird.

3. Sachstand Online-Beteiligung

Herr Zimmermann berichtet, dass eine Beteiligungsplattform zur Phase III der Bürgerbeteiligung zum Neuen Konferenzzentrum auf Basis der aktuellen Plattform zu den möglichen Standorten von Windkraftanlagen kurzfristig von ZebraLog erstellt werden könnte.

Am Bürgerbeteiligungstand auf dem Bismarckplatz am 20. und 21.11.15 können Bürgerinnen und Bürger direkt vor Ort die Machbarkeitsstudie kommentieren und Eingaben in das Online-

Tool machen und sich über die Machbarkeitsstudie und den Stand des Prozesses informieren.

4. Stand der Vorbereitungen der Vor-Ort-Beteiligung

Frau Schweickart und Herr Schiemer berichten über den Stand der Vorbereitungen.

Der Informationsstand wird von Koordinationsbeiratsmitgliedern sowie Mitarbeitern der Heidelberg Marketing GmbH besetzt sein. Der Stand wird am Freitag, den 20.11.15 von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr und am Samstag, den 21.11.15 von 12:00-15:00 Uhr besetzt sein.

Es wird auf Wunsch des Koordinationsbeirats ein Banner mit dem Schriftzug „Info Neues Konferenzzentrum – Bürgerbeteiligung“ gedruckt

5. Sachstand Öffentlichkeitsarbeit

Frau Stöber (ehemals Frau Flosdorff) vom Amt für Öffentlichkeitsarbeit erklärt, dass es wichtig ist auf den Start der Phase III und auf die Beteiligungsmöglichkeiten aufmerksam zu machen. Es werden hierzu die städtischen Kommunikationskanäle wie bspw. Stadtblatt, Pressemitteilungen, die Städtische Website, Facebook und Twitter genutzt.

Am 27.11. wird eine Pressemitteilung mit den Bürgerbeteiligungsmöglichkeiten versandt. Ebenso wird es ein Hintergrundgespräch mit der RNZ geben. Ab Mittwoch, den 28.11.15 werden im Stadtgebiet für 14 Tage Plakate ausgehängt.

6. Struktur des Koordinationsbeirats

Wahl eines externen Experten

Frau Dorothea Jung stellt sich vor.

Beschluss: Die Hinzuziehung von Frau Jung als Expertin wird einstimmig beschlossen.

Die Bürgerinitiativen schlagen Frau Jung als stellvertretende Vorsitzende vor.

Beschluss: Frau Jung wird (bei eigene Stimmenthaltung) einstimmig als stellvertretende Vorsitzende gewählt.

gez. Carmen Schweickart

Carmen Schweickart
Protokoll

gez. Dr. Jobst Wellensiek

Dr. Jobst Wellensiek
Sitzungsleiter